

03.04.2009

Eingang: 8.4.09

Sehr geehrte Damen und Herren der Bürgerinitiative Klingelpützpark,

hiermit möchte ich Ihnen im Namen meiner Fraktion auf Ihren offenen Brief vom 24.03.2009 antworten.

Gerne stehen wir auch für einen Gesprächstermin zur Verfügung (zu vereinbaren mit unserem Sekretariat Frau Hamacher/Frau Peschel 221 25919).

Sie schreiben in Ihrer Anlage 2, dass sich die GRÜNEN noch nicht eindeutig positioniert hätten.

Dem möchte ich widersprechen.

Wie Sie in Ihrem Punkt 5 der Ziele der Bürgerinitiative (Anlage1 Ihres Schreibens) formulieren, sind auch wir der Überzeugung, dass eine Lösung gefunden werden kann und muss, die das Projekt „Bildungslandschaft Altstadt-Nord“ ohne Eingriffe in den Park realisiert.

Wir haben gemeinsam mit der SPD im Rat beschlossen, dass ein Anwohnerbeirat die Planung begleiten soll und auch Vorschläge macht, wie wir uns die Realisierung des von uns begrüßten Projekts Bildungslandschaft vorstellen:

- ohne Eingriffe in den Park durch eine veränderte Höhenentwicklung auf den bereits versiegelten und/oder bebauten Flächen der heutigen Einrichtungen
- ohne Bebauung des Hügels

Wie Sie auch richtig aus der Kooperationsvereinbarung zwischen SPD und GRÜNEN schließen, fühlen wir uns als Lobbyisten der Kölner Parks und Grünflächen aus Tradition und tiefer Überzeugung.

Die Montagsstiftung unterstützt die Stadt bei der Planung der Bildungslandschaft. Für den von Ihnen geäußerten Verdacht, die Bauten so zu planen, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt profitabel gewerblich genutzt werden könnten, gibt es keinerlei Hinweise!

Ich habe mich beim Bezirksbürgermeister Andreas Hupke nach dem Stand der Einberufung des Anwohnerbeirats, dessen Zuständigkeit bei der Bezirksvertretung 1 liegt, erkundigt.

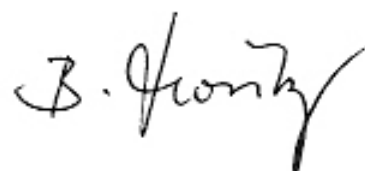
Er sagte eine zügige Beschlussfassung zu, so dass ich davon ausgehe, dass die erste Sitzung im April stattfinden kann.

Anfragen bei der Verwaltung bestätigen nicht Ihren Verdacht, dass die Planungen ohne Anwohnerbeirat im Stillen weitergehen.

Es wird lediglich bei den Verbundeinrichtungen weiter am pädagogischen Konzept gearbeitet, nicht aber an der baulichen Planung.

Alles weitere können wir ja in dem beabsichtigten Gespräch vertiefen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Moritz', written in a cursive style.

Barbara Moritz